



1968 - 2014

**Missions- und Bastelgruppe
Brachelen**

**Mont Des Oliviers Schule
Gros Morne - Haiti**



Gründungsjahre

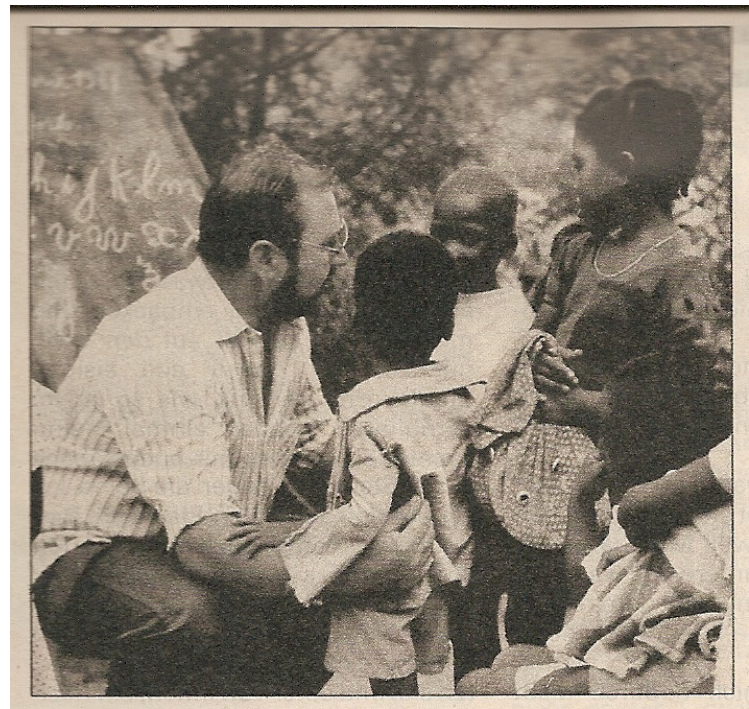
- 1960 stricken Frauen für karitative Zwecke
- 1968 treten Frauen an Kirchenvorstand heran, um bei der Beschaffung der Wolle und Absatz der Decken behilflich zu sein.





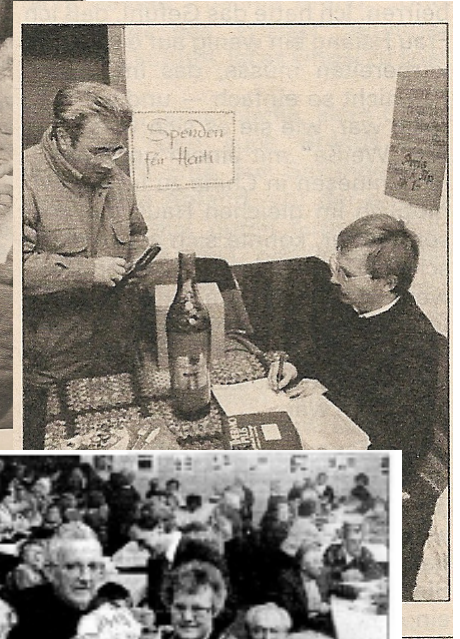
Gründungsjahre

- 1969 liest mein Patenonkel Peter Körfer einen Hilferuf am Schwarzen Brett. Pater Ferdi Philippi benötigt dringend DM 1.200 für Brunnen in Haiti.
- Die Herausforderung wird von den Frauen angenommen. Vermehrt werden Spielzeug und Bekleidung zum Verkauf hergestellt.
- Die Mission wird erfüllt!
- Eine nicht endende Freundschaft zwischen Brachelen und Haiti entsteht.





Jährlicher Missionsbasar





Projekte 1968 - 1999

Argentinien

Ausbildung einer Lebra Ärztin in Indien

Aussätzigenhilfswerk Soest

Bar bei Besuch

Bewässerungsanlage in Brasilien

Brunnenbau in Brasilien

Brunnenbau in Indien

Caire

Deutsche Schwestern in Guatemala

DRK 'Fluchthilfe in Bangladesch'

DRK für Erdbeben in Äthiopien

DRK für Somalia

DRK 'Hilfe für Kurden'

DRK Hungernot in Äthiopien

Flüchtlingskinder in Jugoslawien

Indien, Madagaskar

Jugend Rot Kreuz Ukraine

Jugoslawien

Kinderhilfe in El Salvador

Lebra- und Missionshilfe Schiefbahn

Lebrastation in Indien

Madras Indien für dem Bau von Zisternen

Medeor

Medikamente für Zaire

Misereor

Missionsprokur Montfortaner Bonn

Missionswerk Aachen für Kinderheim Puthanaputti Indien

Mocambique & Angola

Päpstl.Missionswerk für Kinder Aachen

Pater Günter Görlich / Haiti

Pater Jean Bos in Zaire/Kongo

Pater Kolek in Ghana

Pater Michael für Weltpriester in Haiti

Pater op den Camp / Malawi

Pater Philipi Haiti

Prälat Poll 'Straßenkinder Ecuador

Ruanda

Schwester Tamar in Angola

€ 433.000



Leidvolle Änderungen um 1999

- Tod meines Onkels und langjährigen Leiter der Missionsgruppe Peter Körfer
- Pater Ferdi Philippi kehrt aufgrund schwerer Malariakrankheit zurück zum Montfortaner Orden in Bonn.
- Pastor Gerards, ein Freund Haitis stirbt.



Bundesverdienstkreuz für Peter Körfer Sen



Pastor Gerards mit Pater Philippi und Waisenkinder



Hilferufe

- Pater Ferdi Philippi hatte Fenelon Celexant zum Lehrer ausbilden lassen. Sein Hilferuf ereilt meine Tante mit der Bitte um Unterstützung, da Pater Ferdi das Land verlassen hat.
- Herr Pastor Gerhards bat vor seinem Tod Vera Frenken und Steffi Spohr sich für die Belange Haitis einzusetzen.
- Meine Tante Franziska Körfer bittet mich aufgrund ihres Alters, sich für die Belange der Missionsgruppe Brachelen einzusetzen.



Umbruch

- Die Missions- und Bastelgruppe nimmt den Hilferuf aus Haiti auf und unterstützt nunmehr mit Priorität die Mont Des Oliviers Schule in Gros Morne – Haiti.
- Die älteren Mitglieder nehmen dankbar die Hilfe des sich kontinuierlich verjüngenden Team an.
- Der langjährige positive Trend beim Erlös aus dem Verkauf setzt sich fort.



Team

- Pfarre St. Gereon Brachelen
- Kinder, Frauen und Männer im Alter vom 10 - 80+ Jahren. Genaue Anzahl der Helfer und Förderer unbekannt, wohl ca. 50 - 75 Personen.
- Frauengemeinschaft und Landfrauen
- Organisation des Teams bei Steffi Spohr und Vera Frenken.
- Kontakt nach Haiti bei Peter Körfer

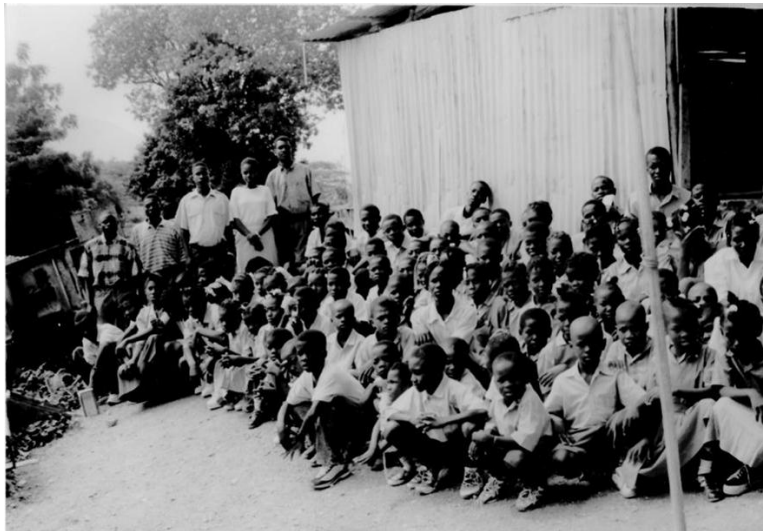


Mont Des Oliviers Schule

- **Die Schule wird ausschließlich mit Spenden aus Brachelen betrieben.**
- Die Missionsgruppe übernimmt die jährlichen Fixkosten für Lehrergehälter und Bedienste, eine warme Mahlzeit, sauberes Wasser, medizinische Grundversorgung der Kinder, Ausrüstung, Instandhaltung und Erweiterung der Schule
- Ca. 300 Kinder in Primär- und Sekundarstufe.
- Fixkosten ca. \$ US 25.000 / Jahr



Mont Des Oliviers Schule



2000 Blechhütte – ca 80 Schüler/ -innen
2003-6 Schulbau – ca 300 Schüler/-i nnen





Kommunikation via Email



- Kommunikation mit dem Schulleiter Fenelon Celexant seit 2003 per Email in englisch.
- Wöchentlicher Austausch von Informationen.
- Monatliche Abrechnung, Projektbeschreibung, Bilder, Ankündigungen, Persönliches ...

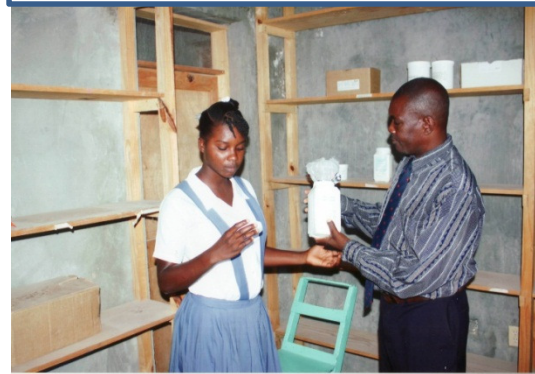


Spezielle Projekte

2013 Kochstelle > Küche



Ab 2012 Medikamente



2012

- Elektrizität
- Schuluniformen
- Nähmaschinen
- Medikamente

2013

- Küche
- Schuluniformen
- Medikamente

2011 Fußballtracht



2012 Sanitäre Anlage (Cholera)



2014

- Verputzen & Anstrich Gebäude
- Küche und Ziegen für Bauern



Projekt Neue Küche

Project sheet

Project name : Construction a kithen school.

Open date : August 1th, 2012

Start date planed : August 1th, 2012

Finish date actuel : August 31th, 2012

Auszug aus Projekt-
Beschreibung

Neue Küche

Description (why)

We need to built a kitchen for school before opening school on september session.

Materials need :

Quantité	Prix unité en \$ HT	Prix total en \$ HT
250 blocs	5.20	1,300.00
50 sacs ciment	70.00	3,500.00
4 camions sable	300.00	1,200.00
60 feuilles tôles	60.00	3,600.00
30 livres clous	15.00	450.00
2 portes fer forger	1,500.00	3,000.00
4 fenêtres	500.00	2,000.00
2 douzaines bois	250.00	3,000.00
10 droume d,eau	15.00	150.00
Maind'œuvres (Salaires)	4,000.00	4,000.00
Location	1,000.00	1,000.00
TOTAL	7,715.20	23,050.00

Exprime in \$ US : **2,718.00**



Schüler /-innen 2013 - 2014

• Classe	Boys	Girls	Total
• 1ère AF	11	07	18
• 2ème AF	10	05	15
• 3ème AF	08	10	18
• 4ème AF	09	07	13
• 5ème AF	12	06	18
• 6ème AF	12	10	22
• 7ème AF	20	22	42
• 8ème AF	25	20	45
• 9ème AF	26	28	53
• 3e secondaire	15	10	25
• 2nde(Seconde)	10	09	19
•			
• Total.....	158.....	134.....	292





Einnahmen

- Erlös aus dem jährlichen Missionsbasar
- Patenschaftgelder
- Spenden anlässlich von Sterbefällen
- Spenden anlässlich von Runden Geburtstagen
- Außerordentliche Spenden
- Sammlung bei ortsansässigen Unternehmen
- Verlosung
- Neu: Altkleidersammlung



Ausgaben

- Ausschließlich zum Erwerb von Rohmaterial für Handarbeitsmaterial.
- Der Großteil wird jedoch gespendet oder ‚erbettelt‘.



Missionsbasar 2013





Ausblick

- Wenn die Missions- und Bastelgruppe um Unterstützung für unser Projekt in Haiti bittet, ist das Dorf auf den Beinen.
- Brachelen und Haiti, eine Freundschaft seit nunmehr 46 Jahren.
- Gezielte, effektive, nachhaltige, freundschaftliche Hilfe zum Wohle der Kinder in einem der ärmsten Länder der Welt.

- Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit